



SUNNIBERGBRÜCKE DER UMFABRUNG KLOSTERS

Bauherr

Kanton Graubünden, Tiefbauamt

Planung und Bauleitung

Projektleitung:
TBA GR, Brücken-Ing. H. Figi
Arch. Berater Prof. A. Deplazes

Konzeptioneller Entwurf:
Prof. Dr. C. Menn

Projektierung u. technische Bauleitung:
Bänziger + Köppel + Brändli + Partner

Projekt

Schrägseilbrückenkonzept für gekrümmte Brücke mit grosser technischer Innovation und überzeugender Ästhetik

Bausumme

Abgerechnet Fr. 20 Mio.
entspricht Kosten pro m²
Fr. 3'070.00

Technische Daten

Länge	526 m
Breite	12.38 m
Brückenfläche	6'510 m
Spannweiten	59,128,140,134,65 m
Anzahl Pfeiler	4 Stk
Höhe über Talboden	50 - 60 m
Grösste Pylonhöhe	77 m
Krümmung Strassenachse	503 m

Ausführung

1996 – 1998
Bauzeit 2 ½ Jahre

Ingenieurleistungen

Submission
Bauprojekt
Detailprojekt

Technische Bauleitung

Projektleiter / Bauleiter
Werner Brändli, Karl Baumann

Besonderheiten

Fugenloses monolithisches Bauwerk. Realisiert trotz Mehrkosten von ca. 15 %, verglichen mit konzeptioneller Freivorbaubrücke.

Komplizierte räumliche Geometrie mit hohen Anforderungen an statische Berechnung, Konstruktion und Ausführung.